



Pressemitteilung des Landesverbands DITIB Nord

Brandvorfall auf dem Gelände der Billstedt DITIB Sultan Ahmet Moschee

Hamburg, 01. Januar 2025

Der Landesverband DITIB Nord ist tief besorgt über den Brand, der in der Nacht vom 31. Dezember 2024 auf den 1. Januar 2025 im Vorhof der Billstedt DITIB Sultan Ahmet Moschee festgestellt wurde. Dank des schnellen Eingreifens der Einsatzkräfte konnte das Feuer noch in der Nacht unter Kontrolle gebracht werden. Wir sind dankbar, dass niemand verletzt wurde und dass der Brand nicht auf das Gebäude der Moschee übergegriffen hat.

Die Ursache des Feuers ist bislang unklar. Der Landesverband steht in engem Kontakt mit der Moscheegemeinde vor Ort sowie den zuständigen Behörden, die die Ermittlungen aufgenommen haben. Wir fordern eine schnelle und umfassende Aufklärung der Ereignisse und appellieren an die Gesellschaft, Zusammenhalt und Respekt zu zeigen.

Der Vorfall ist eine Mahnung, wie wichtig es ist, Solidarität und gegenseitiges Verständnis zu stärken. Unsere Moscheegemeinden sind Orte des Gebets, des Dialogs und der Gemeinschaft, die sich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen.

Wir danken den Einsatzkräften für ihr professionelles Handeln und drücken der Billstedt DITIB Sultan Ahmet Moschee unsere volle Unterstützung aus. Gleichzeitig rufen wir dazu auf, Spekulationen zu vermeiden, bis die Behörden ihre Ermittlungen abgeschlossen haben.

Für weitere Informationen steht die Geschäftsstelle des Landesverbands der DITIB Nord zur Verfügung.

Mit Besorgnis und Solidarität,

Der DITIB Landesverband Nord

Islamische
Religionsgemeinschaft
DITIB Hamburg und
Schleswig-Holstein e.V.
VR 20485

www.ditib-nord.de

info@ditib-hh.de

DITIB Landesvorsitzender:

Mehmet GÖK
vorstand@ditib-hh.de

Kontaktperson:

Landesgeschäftsführer:
Furkan BAĞLAMA
furkan.baglama@ditib-hh.de